

Juni 2014

Neue Kirchenstühle als Abschiedsgeschenk

Als Sr. Ehrengardis Schuberth, Sr. Helmine Hubert und Sr. Petronilla Höcht im Februar 2014 nach langen Jahren das Alten- und Pflegeheim Theresianum verließen, taten sie dies nicht, ohne dem Haus noch etwas Gutes zu tun: Statt Geschenken zum Abschied wünschten sich die drei Niederbronner Schwestern Geldspenden für neue Bänke und Stühle in der hauseigenen Kapelle. 1000 Euro kamen so zusammen und mit einer weiteren Zuwendung aus dem Etat des Theresianums war es nun möglich, eine seniorengeeignete Bestuhlung anzuschaffen. Die neuen beigefarbenen Stühle haben einen ansprechenden, abwaschbaren Bezug und sind mit Lehnen ausgestattet, was das Aufstehen und Hinsetzen sehr erleichtert. Zusätzlich wurden drei Kirchenbänke neu gepolstert. Am vergangenen Sonntag konnten die Bewohnerinnen und Bewohner nun zum ersten Mal von den bequemen Sitzmöbeln aus den Gottesdienst verfolgen.

Wenn möglich besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner des Theresianums auch Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Magdalena. Mit der Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelangen dann auch Bewohner, die gehbehindert oder auf den Rollstuhl angewiesen sind, in das nahegelegene Gotteshaus. So konnten 76 Bewohnerinnen und Bewohner die Maiandacht am 27. Mai mit Pfarrer Ottmar Klein in St. Magdalena feiern, die für viele die Heimatpfarre ist.

